

# Burgpfeifer

Mitteilungen aus Donaustauf und Sulzbach

Dezember 2018

Erscheint seit März 1971

## Kommunales Denkmalkonzept für den Markt Donaustauf

**D**er Markt Donaustauf hat sich in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege 2017 dazu entschlossen, ein Kommunales Denkmalkonzept (KDK) zu erarbeiten. Das Konzept für den Ensemblebereich des Marktes Donaustauf soll sich mit den Werten und Potenzialen sowie Defiziten und Mängeln der historischen Bausubstanz und den Denkmalwerten auseinandersetzen. Das Denkmalkonzept orientiert sich nicht nur an einer Erfassung und Bewertung der historischen Strukturen, sondern bezieht auch die Beteiligung der Bürger über Gespräche und die sozio-ökonomischen Rahmenbedingungen und Perspektiven des Ortes an der Donau ein.

Der Ansatz des beauftragten Büros LEUNINGER & MICHLER, Kaufbeuren, lag von Beginn an darin, durch ein intensives Dialogverfahren in Verbindung mit einem vertrauensvollen Miteinander einen breiten Konsens zum zukünftigen Umgang mit den Strukturen zu erarbeiten. Als Ausgangspunkt der Konzepterstellung wurde das Oberziel einer »vitalen Ortsmitte« mit einer Reihe von sich wechselseitig ergänzenden Funktionen festgehalten. Hierüber ist in den bisherigen Schritten auch ein weitreichender Konsens erzielt worden. Und dies ist wichtig: denn nur, wenn ein breiter Konsens zu den grundsätzlichen Perspektiven und Zielen des Marktes Donaustauf mit seinen Chancen und Potenzialen, unter besonderer Berücksichtigung der Ortsmitte, erzielt wird, lassen sich entsprechende Umsetzungsstrategien und Maßnahmen entwickeln und umsetzen.

Das Denkmalschutzkonzept ist damit aus Sicht der Fachplaner weit mehr als ein Instrument zur Beurteilung bauhistorischer und städtebaulicher Substanzen, sondern bildet auch die Leitplanken für die Weiterentwicklung des Marktes insgesamt.

### Dialog- und Analyseverfahren

Für die Erarbeitung des KDK wurden im Jahr 2018 umfangreiche Analysen, vor-Ort-Begehungen und Gespräche durchgeführt. Im Ergebnis liegen vier Berichtsbände mit insgesamt rund 500 Seiten vor. Unter anderem wurde das Ensemble-Gebiet auf seine historischen Grundlagen untersucht, aber auch



die aktuelle Situation fotografisch dokumentiert. Es wurden die zahlreichen Gespräche mit Bürgern und Fachexperten ausgewertet und zusammengefasst. Damit ist eine umfassende transparente Beurteilungsgrundlage für den Markt Donaustauf entwickelt worden.

### Ausgangssituation: Gestern und Heute

Donaustauf weist im aktuellen Ensemble zwar Einzeldenkmäler auf, doch können durch die vertiefte historische Untersuchung des Gutachtens historische Wertigkeiten auch anderer Gebäude belegt werden. Die städtebauliche Form des Ensembles in unmittelbarer Umgebung um den Burgberg ist weitgehend ungestört. Allerdings wird oftmals der historische Informationsgehalt durch Überformungen der Fassaden nicht mehr für den Betrachter erfahrbar. Intensivere Eingriffe erfolgten im Bereich der Burgstraße, während die Gebäude entlang der Maxstraße weitestgehend wenig verändert wurden. Dort erfolgten Neubauten nach dem Großbrand von 1880. Ältere Gebäude sind die Sonderbauten Pfarrkirche St. Michael mit Pfarrhaus, Wallfahrtskirche St. Salvator und die Walhalla. Es bestehen vereinzelt noch Gebäude wie das Wohnhaus in der Kolpingstraße 9 (Denkmal), das auf das 17./18. Jahrhundert

zurückdatiert werden kann. Manche der Bauten in der Maxstraße wurden während des Brandes nicht vollständig zerstört. Die Gebäude Maxstraße 40 haben einen Kern aus dem 18. oder sogar 17. Jahrhundert. Der Ursprung des Wohnhauses in der Mozartstraße 8 liegt sogar im Mittelalter.

Typisch für den Marktkern sind die spätklassizistisch gestalteten Fassaden mit Farbbändern (Faschen), Gesimsen und Lisenen. Vereinzelte Bauten in der Maxstraße wirken städtisch und zeigen den Wandel auf, der mit dem Bau der Walhalla und späteren Fremdenverkehr einsetzte. Sie zeigen detaillierte Gestaltungselemente auf. Besonders häufig finden sich im Ensemble Bauten zweigeschossige Wohnhäuser, nur wenige Gebäude sind eingeschossig. Die vormalige Nutzung wurde im Gutachten aus den Steueranschlagen ausgewertet und ist bei manchen Gebäuden noch zu erkennen. Vor dem Bau der Walhalla war die Landwirtschaft der wichtigste Einkommenszweig Donaustaus. In den Randbereichen des Altstadtkerns sind manche der Anwesen noch Gehöfte oder landwirtschaftlich geprägt. Die lange Weinbautradition spiegelt sich allerdings nicht mehr im Marktbild wider. Die Weinreben als Fassadenbegrünung sind an vielen Stellen leider verschwunden. ►►►



▶▶▶ Die intensive Auseinandersetzung mit der Ausgangssituation des Marktes Donaustauf, d. h. den Stärken und Schwächen, bildet eine zentrale Grundlage für die Beurteilung der Entwicklungsperspektiven. Nur wenn ein ehrlicher Konsens zu der ortsspezifischen Situation erreicht wird, lassen sich nachhaltige und zukünftige Entwicklungsperspektiven auch formulieren und durchsetzen. Zweifelsfrei verfügt der Markt Donaustauf im Vergleich zu vielen anderen Orten in Bayern über ein enormes Potenzial, welches weit über die bekannte Walhalla und die Ortsbildstrukturen hinausreicht. Denn der Markt Donaustauf ist Bestandteil der sehr dynamischen Wachstumsregion Regensburg – mit all seinen Vorteilen und Nachteilen. Einerseits sind in der Region die positiven Entwicklungen im Bereich Bevölkerung und Arbeitsplätze sowie Forschung und Wissenschaft festzustellen, andererseits ergibt sich hieraus – analog zu anderen großen Räumen wie München – doch ein enormer Siedlungsdruck. D. h. konkret, durch die Lagebedingungen des Marktes Donaustauf, unter Berücksichtigung der verkehrlichen Anbindung, ergibt sich einerseits die Chance für eine weitere Stabilisierung und moderate Entwicklung des Marktes, andererseits besteht in solchen dynamischen Räumen stets die Gefahr einer »ungeordneten Umformung« des Ortes.

Ein Blick auf die Statistik zeigt die enorme Dynamik in Gemeinde und Region. Der Markt Donaustauf verzeichnete in den vergangenen 10 Jahren ein Bevölkerungswachstum von rund 7 bis 8 Prozent und hat mittlerweile die Marke von 4.000 Einwohnern überschritten. Der Blick in die Statistik zeigt auch ein überraschendes Merkmal auf. Die Zahl der Kinder in Donaustauf hat sich in den vergangenen Jahren prozentual wieder leicht erhöht. Dies bedeutet, dass der Markt Donaustauf auch für (junge) Familien aufgrund der Potenziale einen interessanten Wohnstandort darstellt. Auch eine andere Zahl belegt diese Einschätzung: Im Jahr 2016 hat die Anzahl der Zuzüge die Anzahl der Fortzüge bei der Bevölkerung bei weitem übertroffen. Insgesamt, und bezieht man die naturräumlichen Potenziale mit ein, ist der Markt Donaustauf ein echter Chancen-Ort in der Region Regensburg.

### Herausforderungen und Chancen

Als Grundlage für den weiteren Umgang mit dem Ensemble-Gebiet ist an dieser Stelle, basierend auf zahlreichen Gesprächen und Gesprächsrunden, auf zwei zentrale Aspekte, die einen Chancen und Risiken-Charakter haben, hinzuweisen:

- Auf die positive Bewertung des Wohnstandortes

Donaustauf innerhalb der Region wurde bereits verwiesen. Die weitere Profilierung des Ortes könnte darüber hinaus zwei Aspekte umfassen, nämlich die schrittweise Entwicklung von Angeboten für Arbeitsmöglichkeiten im Zeitalter der Digitalisierung sowie eine stärkere Inwertsetzung der touristischen und freizeitorientierten Potenziale. Der Dreiklang aus Wohnen – Arbeiten – Freizeit/Tourismus bedingt aus Sicht des KDK eine Sicherung der ortsspezifischen bauhistorischen und städtebaulichen Strukturen. Hierbei ist nicht nur das Ensemble-Gebiet und die Walhalla einzubeziehen, sondern auch auf den markanten Burgberg hinzuweisen.

- Der größte Risiko-Faktor liegt in dem Verlust einer vitalen Ortsmitte. Der Strukturwandel in der Marktstraße wird sichtbar. Es gibt keine durchgängigen Einzelhandels-, Gastronomie- und Dienstleistungsstrukturen. Die Aufenthaltsqualität ist durch den Durchgangsverkehr, der teilweise auch die Gehwege im Begegnungsverkehr nutzt, eher gering. Stellplätze, die direkt den Betrieben zugeordnet sind, fehlen.

Als aktuellere Strukturentwicklung ist auf die Perspektiven in der Eichendorffstraße hinzuweisen. Der noch vorhandene Dorfladen mit Bäckerei und Bankdienstleistungen belegt, dass es durchaus interessante Nachfragepotenziale im Markt Donaustauf gibt.

### Beteiligung und Information

Die Erarbeitung des KDK kann nicht gutachterlich »im stillen Kämmerlein« erfolgen. LEUNINGER & MICHLER hat in Abstimmung mit dem Marktgemeinderat von vornherein großen Wert darauf gelegt, möglichst transparent zu arbeiten. Hierzu gehören u. a. folgende Bausteine:

- Persönliche Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern aus unterschiedlichen Handlungsfeldern (u. a. Immobilieneigentümern, Gewerbe, Tourismus, Historie),
- Durchführung von zwei Sitzungen einer projektbegleitenden Arbeitsgruppe,
- Durchführung eines Fachgesprächs mit relevanten Institutionen, insbesondere im Hinblick auf den weiteren Umgang mit dem Ensemble-Gebiet,
- regelmäßige Presseinformationen.

### Fazit und weiteres Vorgehen

Die abschließende politische Bewertung des KDK steht noch aus. Auch der weitere Umgang mit dem Ensemblegebiet sowie dem möglichen Einsatz von Förderinstrumenten ist in den weiteren Etappen noch zu besprechen.

Als Zwischenfazit lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt folgendes zusammenfassen:

- Der Marktgemeinde Donaustauf werden aufgrund der Rahmenbedingungen grundsätzlich gute Potenziale als Wohnstandort attestiert.
- Die Sicherung der Ortsmitte als Versorgungsbereich und Treffpunkt bleibt die größte Herausforderung der Kommunalentwicklung.
- Tages-/Freizeit- und Übernachtungs-Tourismus sind noch stärker mit ihrem Wertschöpfungspotenzial für die Kommunalentwicklung nutzbar zu machen.

Für die Umsetzung der im KDK formulierten Zielsetzungen gibt es auf der kommunalen Ebene, d. h. im Markt Donaustauf selbst, eine Reihe von Instrumenten und Verfahren. Formelle Verfahren und Instrumente sind beispielsweise die Aufstellung von einfachen Bebauungsplänen oder die Beschlussfassung einer Gestaltungssatzung. Darüber hinaus gibt es jedoch auch eine Reihe von sogenannten informellen Verfahren und Instrumenten, z. B. kommunale Förderprogramme oder ein intensives Beratungsangebot der Immobilieneigentümer.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass das KDK, das in einer vorläufigen Entwurfsfassung vorliegt, einerseits einen Konsens über die Ausgangssituation und Perspektiven des Marktes geschaffen hat, andererseits jedoch nur eine Etappe der Kommunalentwicklung darstellt. Die zukünftige Ortsentwicklung bedarf eines breiten Konsenses zum Umgang mit dem Ensemble-Gebiet und zu den Zielsetzungen der Ortsmitte, und es muss eine Entscheidung im Hinblick auf den Einsatz von formellen und informellen Verfahren und Instrumenten und im Hinblick auf die Zielerreichung, getroffen werden.

Regierungsbaumeisterin Annegret Michler /  
Dr. Stefan Leuninger, LEUNINGER & MICHLER,  
Kaufbeuren  
[www.diestadtentwickler.com](http://www.diestadtentwickler.com)



# 1818 – 1918 – 2018

## Verfassung von 1818

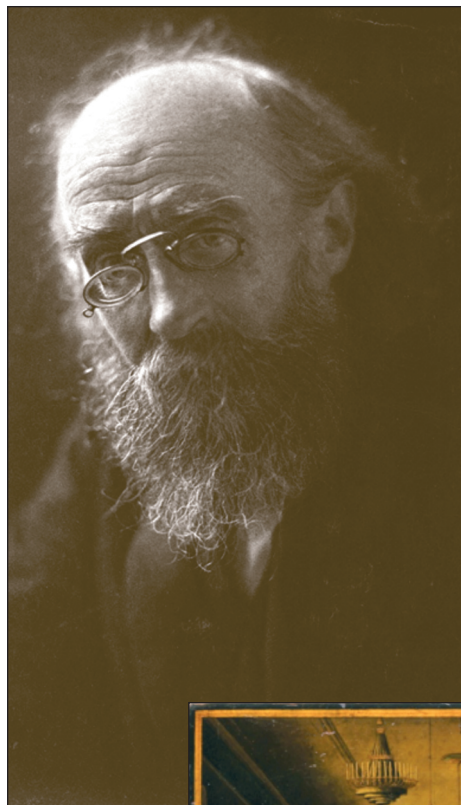
Bayern wird 1818 zum modernen Verfassungsstaat. Schon 1808 wurde eine Verfassung entwickelt, die Bayern mit an die Spitze der konstitutionellen Bewegung in Europa setzte. Sie konnte aber wegen der Napoleonischen Kriege nicht umgesetzt werden. 1818 gibt König Max I. Josef Bayern eine Verfassung.

Bei der Thronbesteigung lassen sich die bayerischen Könige nicht krönen, sondern schwören stattdessen auf die Verfassung. Bayern ist eine konstitutionelle Monarchie. Es gibt Regeln, an die sich auch der König halten muss. Seine Macht wird begrenzt durch die Ständeversammlung in zwei Kammern, die auf die Gesetzgebung und die Steuerbewilligung Einfluss hat. Sie wird zur Keimzelle des Parlamentarismus und des späteren Landtags in Bayern. Die Verfassung gewährt auch die Gleichheit vor dem Gesetz, Religionsfreiheit, erweiterte Meinungsfreiheit mit Zugang zu den Staatsämtern nach Befähigung statt nach gesellschaftlichen Stand.



## 1918 Proklamation des Freistaats Bayern

Die Proklamation des Freistaats Bayern erfolgte am 7./8. November 1918. Nach einer Friedenskundgebung in München schaffte Kurt Eisner, ein Journalist und Führungspersönlichkeit der sozialistischen USPD, mit Hilfe bewaffneter Soldaten einen Umsturz fast ohne Gegenwehr. König Ludwig III. flieht. Eisner verkündet »Bayern ist fortan ein Freistaat«. Er sorgte für Frauenwahlrecht und den Acht-Stunden-Arbeitstag, verliert aber die Landtagswahl vom 12. Januar 1919 deutlich. Nur 2,5 % stimmen für seine USPD. Als Eisner zurücktreten will, wird er von einem Rechtsradikalen erschossen. Die politische Gesellschaft in München eskaliert. Links- wie rechtsradikale Kräfte verüben Gräueltaten.



## Der Weg zur Demokratie

»Bayern und München im Besonderen war demokratisch, lange bevor in Deutschland von »Demokratie« in irgendeinem revolutionären Sinne die Rede war. Es war und ist demokratisch in folkhaft-volkstümlichen, das heißt also: in konservativem Geiste.« (Thomas Mann 1923 in der New Yorker Zeitschrift »The Dial«)

Nach turbulenten Monaten und leider auch extremistischer Gewalt von rechts wie links wurde Bayern zur parlamentarischen Demokratie. »Freistaat« – neben dem Übergang vom Königreich zur Volksherrschaft markierte dieser Begriff von Anfang an auch das Beharren auf bayerische Eigenständigkeit, auf der besonderen bayerischen Identität in Deutschland und Europa.

- Ein Rechtsstaat mit klar definierten Bürgerrechten und Bürgerpflichten.
- Gelebte und wehrhafte Demokratie.
- Zusammenhalt durch gemeinsame Werte, Überzeugungen und Bräuche. In einer sich rasch wandelnden Welt wissen wir in Bayern auf besondere Weise darum, was unsere Heimat und auch unsere Demokratie ausmacht.

Das ist das bayerische Erbe von 1818 und 1918 – und heute wichtiger denn je. Bayerns Stärke sind seine Menschen, ihre Lebensleistung, ihr Einsatz Tag für Tag und ihre Verantwortung für die Zukunft ihrer Kinder und Enkel.

mj.

Links: König Max I. Josef schwört auf die Bayerische Verfassung von 1818

Rechts: Kurt Eisner 1918

Unten: Erste Ständeversammlung

## Besuchen Sie den Bauernmarkt in Donaustauf

Jeden Freitag von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr warten vielseitige Angebote auf Käufer, die umweltbewusst einkaufen wollen: Fleisch- und wurstwaren, Käse, Geflügel, Spirituosen aus dem Bayerischen Wald, Imkerprodukte, Obst, Gemüse, Brot (Vollkorn), Eier, Kartoffeln und vieles mehr





# » Sommerabend auf der Burg



Am Sonntag, 29. Juli 2018 um 18:30 Uhr veranstaltete der Heimat- und Tourismusverein Donaustauf e.V. unter eigener Regie wieder einen Sommerabend auf der Burg. Mit über 400 Besuchern, bei schönstem Wetter war die Veranstaltung ein voller Erfolg.

Die BurgKulturFreunde Donaustauf haben den Sommerabend auf der Burg Donaustauf von 2005 bis 2016 insgesamt zwölfmal durchgeführt. Diese Veranstaltung hat große Beliebtheit und Anerkennung bei der Bevölkerung im ganzen Landkreis erfahren. Die letzten Besucherzahlen bis zu 350 Besucher sprechen für sich. Aus Altersgründen haben sich die BurgKulturFreunde Ende 2016 zurückgezogen. Nach einjähriger Pause trat nun der Heimat- und Tourismusverein Donaustauf e.V. und die Markgemeinde Donaustauf in die Fußstapfen der BurgKulturFreunde und führten die Veranstaltung wieder durch. Die Veranstalter haben ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Das Blechbläserquintett »Blechtett« (zwei Trompeten, Horn, Posaune, Tuba) bereichert schon seit vielen Jahren den Sommerabend auf der Burg Donaustauf mit Musikstücken aus unterschiedlichen Stilepochen. Auch für dieses Jahr haben die fünf Musiker einen bunten Strauß an Blechbläsermusik vorbereitet. Nur einige genannt wie die »Battle Suite« von S. Scheidt, das »Air on the G-String« von J. S. Bach, den »Sea Song« von R. Vaughan-Williams oder das »Palladio« von K. Jenkins. Gespielt wird im trockenen Halsgraben, im Palas und im Innenhof der Burg.



Musik-Kabarett Max & Pille »durchBlick.« mit Max Rädlinger und Philipp Artmann im trockenen Halsgraben. Wer hätte nicht gerne den totalen Durchblick? Immer den Dreh raus, immer den richtigen Spruch zur rechten Zeit, immer die Nase vorn. Das Musik-Kabarett und Comedy Duo Max und Pille weiß vielleicht nicht alles – aber schließlich ist Humor wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt. Max und Pille haben den Durchblick. Sie haben es einfach verstanden. Nur – was denn genau? Nun, das wissen sie selber nicht. Aber in ihrem dritten Bühnenprogramm »durchBlick.« wollen sie es gemeinsam mit ihrem Publikum herausfinden. Denn das Erfolgsduo aus Regensburg verspricht wieder mit viel augenzwinkernden Humor, Charme und Melodie sich den Themen des Lebens, des Universums und dem ganzen Rest anzunähern. In jedem Fall unterhalten sie ihre Gäste mit – und klären sie auf über ihre neuen und bereichernden Erkenntnisse. Und wer könnte die nicht brauchen? So begeisterten Sie nicht nur mit ihren Hintergrundinfos über die Burg Donaustauf, sondern auch mit ihrem traditionellen Mit-Mach-Lied die Besucher. Nach mehr als 30 °C tagsüber war es angenehm im kühlen Burggraben zu sitzen und den Klängen der Musik und den Scherzen der Kabarettisten zu lauschen.

## Die bequemste Nebensache der Welt.

Mobil bezahlen mit der VR-BankingApp.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Mit der VR-BankingApp können Sie jetzt bequem und sicher mit Ihrem Android-Smartphone bezahlen. Wie alles genau funktioniert und was wir sonst noch alles können, erfahren Sie auf [rb-os.de](http://rb-os.de)

Raiffeisenbank  
Oberpfalz Süd eG





# «Donaustauf» ein voller Erfolg



Nach einem kleinen Aufstieg zur höchsten Ebene der Burg wurden die Zuschauer mit akrobatischen Kunststücken der Turner des SV Donaustauf und des SV Fortuna in Staunen versetzt. Doch nicht nur mit ihren Turnkünsten begeisterten sie die Besucher, sondern auch mit ihrer atemberaubenden Feuershow zum Abschluss der Veranstaltung hinunter zum Vorhof der Burg.

Die Stadtmaus bringt szenische Lesung aus »Sagen aus der Oberpfalz« von Hubertus Hinze im Palais. Autor trifft Sagengestalt – während seiner Lesung wird der Autor Hubertus Hinze von einer mysteriösen Gestalt unterbrochen, die direkt aus seinem Buch entsprungen zu sein scheint. In humorvollen Sequenzen ringen die beiden miteinander um die »richtige« Leseart der alten Sagen und liefern sich ein spritziges Wort- und Märchenduell. So manchem Besucher lief da wohl ein kalter Schauer über den Rücken.

Das einzigartige Ambiente sei atemberaubend und durch nichts zu ersetzen, das gibt Ansporn den Sommerabend auf der Burg weiterzuführen, so der Vorsitzende des Heimat- und Tourismusvereins Jenő Mihályi. Bürgermeister Jürgen Sommer, der zum wiederholten Mal, die Schirmherrschaft für den Sommerabend auf der Burg gerne übernommen hatte, freute sich ebenso wie Mihályi, dass so viele Besucher den Weg auf die Donaustauer Burg zum 13. Sommerabend gefunden hatten. »Ein gigantischer Ausblick auf die Donaulandschaft, tolle Musik im Hintergrund, da geht einem das Herz auf, denn das ist Kultur«, schwelgte Sommer. Auch der Bürgermeister lud zu einem Wiedersehen auf der Burg Donaustauf im nächsten Jahr ein. Im Anschluss gab es noch eine Bewirtung im »Kolbeckkeller« mit Brötchen und diversen Getränken in angenehmer Atmosphäre. *mj.*





**THURN UND TAXIS**  
**APOTHEKE**  
MAXSTRASSE 35 · 93093 DONAUSTAUF  
TEL. 0 94 03 / 9 50 50  
MO – FR: 8.00 – 19.00  
SA : 8.00 – 12.30

*Gesundheit für die ganze Familie!*



www.burehardtdesign.de

**Auto KAISER GmbH**  
www.kaiser-auto.de



- Freie KfZ - Werkstatt
- Soforthilfe bei Schäden
- Alufelgeninstandsetzung
- Service für BMW Fahrzeuge
- Lackiererei / Felgenverdichtung
- Fahrzeugvermietung & Leasing
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- Oldtimer - Restaurierung & Wartung

Schulstraße 7 · Sulzbach · 93093 Donaustauf  
Telefon: 09403 - 95000 · info@kaiser-auto.de

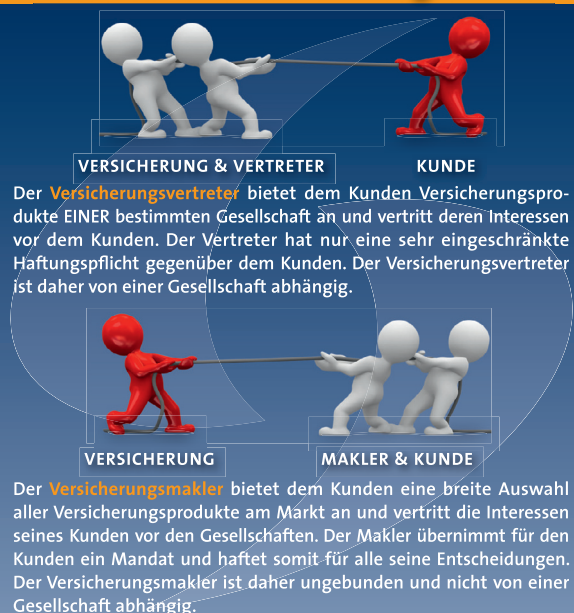
## Vereine der Gemeinde im Burgpfeifer

Der Heimat- und Tourismusverein bietet allen Donaustauer und Sulzbacher Vereinen an, sich im BURGPFEIFER – auch mit Bild – kostenlos vorstellen zu können. Machen Sie von diesem Angebot Gebrauch und wenden Sie sich diesbezüglich an Herrn Mihalyi, Donaustauf. Gerade Neubürger interessieren sich für das Geschehen in der Heimat. Aber auch Alteingesessene möchten erfahren, wie sich das heimatliche Vereinsgeschehen gestaltet.

**Johann Göllinger**  
IHR STARKER PARTNER

**vfm**  
Versicherungs- & Finanzmanagement

## Der Unterschied zwischen Versicherungsvertreter und Versicherungsmakler



**Hotline: 09403 969861**

Partner im vfm-Verbund · Maxstraße 24 · 93093 Donaustauf  
E-Mail: johann.goellinger@vfm.de · [www.goellinger-vfm.de](http://www.goellinger-vfm.de)

## ATELIER für Jung und Alt



## Kreatives, intuitives Malen nach Lust und Laune

Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

Maximal sechs Teilnehmer

Malmaterialpauschale pro Stunde € 1,50

**Edith Stüber, 93093 Donaustauf**

Baronstraße 5, Telefon (0 94 03) 95 43 00



## Donaustauer Markt-Mark

## Der ideale Geschenk-Gutschein !

Über 30 teilnehmende Geschäfte, Dienstleister und Gaststätten in Donaustauf und Sulzbach. Infos unter 09403-9552929 oder 518503 und [www.donaustauer-markt-mark.de](http://www.donaustauer-markt-mark.de) **Kauf lokal!**



# Nachbarschaftshilfe Donaustauf

## Wir alle sind Nachbarn!



Seit ersten Oktober gibt es im Markt Donaustauf eine Nachbarschaftshilfe. Diese Einrichtung springt ein, bei einer Erkrankung oder wenn das Auto einmal streikt. In unserer Zeit fehlt oft der gute Nachbar, der unbürokratisch schnell hilft. Da es heutzutage leider nicht mehr selbstverständlich ist, sich gegenseitig zu unterstützen, gibt es mittlerweile in vielen der 41 Landkreisgemeinden eine solche Bürger- oder Nachbarschaftshilfe oder eine ähnliche Einrichtung. Die Hilfeeinrichtungen wollen bei zeitlich begrenzten Notsituationen oder auch nur einmalig unterstützen, so ist es auch in Donaustauf.

Im Oktober war es auch in der Marktgemeinde Donaustauf so weit, die Nachbarschaftshilfe ging an den Start. Etliche Jahre hat es gedauert, so eine Hilfeeinrichtung in Donaustauf zu etablieren. Im November vergangenen Jahres informierte Dr. Gaby von Rhein, die federführend für solche Hilfeeinrichtungen im Landratsamt tätig ist, im Bürgerhaus. Dann ging es im Frühjahr diesen Jahres Schlag auf Schlag. Ebenfalls im Bürgerhaus fand die offizielle Gründungsversammlung unter dem Motto »Wir alle sind Nachbarn« statt. Ein Organisation-Team machte sich an die Arbeit und beschäftigte sich intensiv mit den Vorbereitungen für den Start der Nachbarschaftshilfe die insgesamt bereits mehr als 30 Helfer zur Verfügung hat. Jeder Haushalt in Donaustauf

und Sulzbach erhielt einen Werbeflyer, der auf die Nachbarschaftshilfe hinweist und zwischenzeitlich wurde auch die Homepage aktiviert. Der Bedarf einer solchen Einrichtung ist groß, Anfragen bereits im Vorfeld und jetzt, nach dem Start, belegen dies.

Seit 1. Oktober ist immer jemand am Telefon erreichbar oder der Anruf wird an die Mobilbox weitergeleitet und der Hilfesuchende erhält bald möglichst einen Rückruf. Der Anruf ist kostenlos. Geholfen wird nicht nur den Senioren, sondern jedem, der in einer Notsituation gerät. Vom Senioren, Single, Alleinerziehenden bis hin zur Familie kann jeder Unterstützung in Anspruch nehmen.

Allerdings ist die Nachbarschaftshilfe auf keinen Fall Konkurrenz zu Handwerkern oder Unternehmen. Für die Hilfeinsätze wird eine Aufwandsent-

schädigung von fünf Euro pro Stunde und 25 Cent pro Kilometer bei Fahrleistungen berechnet. Bezahl wird dies gleich an denjenigen, der den Hilfsdienst ausführt. Freilich gibt es auf Wunsch eine Quittung.

Träger der Nachbarschaftshilfe Donaustauf ist die Gemeinde. Unter dem Dach der Kommune laufen auch die notwendigen Versicherungen und bieten so denjenigen, die sich als Helfer oder für Fahrdienste zur Verfügung stellen, Schutz. Zum einen ist dies eine Haftpflichtversicherung für Schäden, die ein Helfer verursacht und zum anderen sind auch die ehrenamtlichen Helfer versichert.

Die Hauptaufgabenfelder liegen bei begleitenden Fahrdiensten (Arzt, Apotheke, Behörde oder Einkauf), Schriftverkehr (Schreiben von Briefen, Ausfüllen von Formularen), Hilfe rund um Haus und Garten (Rasen mähen, Gartenabfälle entsorgen, Mülltonne raus stellen und Fahrten zum Wertstoffhof), Hilfe im Haushalt (Leuchtmittel wechseln, Gardinen aufhängen oder abnehmen, Wäsche waschen, Knöpfe annähen, usw.) und Anderes (beispielsweise Hilfe am Computer, Vorlesen, Babysitten, Spaziergänge, Tierbetreuung).

Zu erreichen ist die Nachbarschaftshilfe unter der kostenlosen Telefonnummer (09403) 9698470 oder im Internet unter nachbarschaftshilfe-donaustauf.de.

sj.

**Fernreisen · Familienurlaub · Kreuzfahrten · Städtereisen**

**... wir finden Ihren Traumurlaub!**

- ✓ kompetente Beratung in Urlaubsatmosphäre
- ✓ perfekter Service von Anfrage bis Heimkehr
- ✓ alle namhaften deutschen Veranstalter
- ✓ 20 Jahre touristische Erfahrung

**... wir beraten Sie gerne!**

**Reisebüro DONAUSTAUF**

Reisebüro Donaustauf    Telefon: 09403 - 954462    Mo - Sa: 09<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup>  
 Maxstrasse 24    info@reisebuero-donaustauf.de    Di, Do, Fr: 15<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>  
 93093 Donaustauf    www.reisebuero-donaustauf.de    und nach Vereinbarung

Der Burgpfeifer und die gesamte Vorstandschaft  
des Heimat- und Tourismusvereins Donaustauf e.V. wünschen  
allen Bürgerinnen und Bürgern besinnliche und erholsame  
Weihnachtsfeiertage.



Wir wünschen für das Jahr 2019 alles Gute, Erfolg  
und vor allem Gesundheit.



Mehr Infos unter:  
[sparkasse-regensburg.de/  
privatkredit](http://sparkasse-regensburg.de/privatkredit)

**Sich was gönnen  
ist einfach.**



Wenn der Finanzpartner  
verantwortungsvoll mit  
einem Kredit helfen kann.

Erfüllen Sie sich Ihre  
Wünsche. Mit dem  
Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen.  
Schnelle Zusage.  
Flexible Laufzeiten.

 Sparkasse  
Regensburg

[sparkasse-regensburg.de/privatkredit](http://sparkasse-regensburg.de/privatkredit)

#### Impressum

Herausgeber **Heimat- und Tourismusverein Donaustauf e.V.**  
Verantw. Redakteur **Jenő Mihályi, Ortsheimatpfleger**  
Satz, Gestaltung **Lehrdruckerei Buchwissenschaft,  
Universität Mainz**  
Druck **print digital design Helmut Freilinger,  
Tegernheim**  
Auflage **1750 Stück**



**Jeden zweiten  
Sonntag im Monat**

**Termine 2019**

**13. Januar**

**10. Februar**

**10. März**

**14. April**

**12. Mai**

**9. Juni**

**14. Juli**

**11. August**

**8. September**

**13. Oktober**

**10. November**

**8. Dezember**

Veranstalter:  
**Josef Hausladen Dominik Fritsche**